

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten

HWFB Systemtechnik GmbH fühlt sich dem Schutz der Persönlichkeitsrechte eines jeden verpflichtet, dessen personenbezogene Daten von Dräger verarbeitet werden. Daher möchten wir nachfolgend unseren Informationspflichten über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nachkommen.

Der verantwortliche Datenverarbeiter ist:

HWFB Systemtechnik GmbH
Im Hegen 11
D- 22113 Oststeinbek

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Anträge auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragung richten Sie gern an unseren Datenschutzbeauftragten.

Per E-Mail:
datenschutz@hwfb.de

Per Post:
HWFB Systemtechnik GmbH
Datenschutzbeauftragter
Im Hegen 11
D- 22113 Oststeinbek

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich, zu dem die Auslieferung der Ware und die Zahlungsverpflichtung gehört.

Ihre Daten verarbeiten wir zudem auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder deren Dritter (z.B. von Behörden). Dies kann zum Beispiel erforderlich sein:

- Zur Aufrechterhaltung der IT Sicherheit und des IT Betriebs!
- Zur Direktwerbung für gleichlautende oder ähnliche Produkte und Dienstleistungen von HWFB Systemtechnik sowie Vertragspartnern zum Beispiel durch e-Shots, Newsletter oder Kundenzufriedenheitsumfragen. Wir haben ein hohes Interesse zu erfahren, ob Sie mit der von uns erbrachten Leistung zufrieden waren oder was wir in Zukunft verändern können. Daher kontaktieren wir im Anschluss an die Interaktion im Rahmen der Vertragserfüllung eine zufällig ausgewählte Gruppe von Kunden und verwenden dabei die von Ihnen oder Ihrem Unternehmen angegebenen Kontaktdaten.
- Zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Zu Zwecken der Unternehmenssteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke. Wir verarbeiten Ihre Daten im Einzelfall zudem auf der Basis Ihrer gesondert uns erteilten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder Dokumentationspflichten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO in Verbindung mit den jeweiligen gesetzlichen Grundlagen.

Sollten wir Ihren personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten, werden wir Sie vorab darüber informieren.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Stamm- und Adressdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Anschrift), Kontakt- und Kommunikationsdaten (wie Telefonnummern und E-Mail-Adresse), Vertragsdaten und Daten aus dem Vertragsverhältnis (wie z.B. Produktinteresse, Vertragsart, Forderungsdaten, Zahlungsinformationen (Bankverbindung)). Die Daten werden von uns in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des vorvertraglichen Vertragsverhältnisses oder während der Geschäftsbeziehung erhoben, können uns im Einzelfall aber auch von Ihrem Unternehmen übermittelt worden sein. Soweit die Datenverarbeitung auf Adresskäufen beruht, haben wir deren Rechtmäßigkeit vor Erwerb geprüft haben und weisen Sie auf deren Ursprung hin. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Datenempfänger:

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Wir geben die Daten, die Sie uns übermittelt haben, unter Umständen auch an unsere Vertragspartner weiter. Dies passiert aber nur sofern es erforderlich ist, um Ihre Daten für den bestimmungsmäßigen Zweck zu verarbeiten.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie auf Anforderung einsehen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z.B. sein:

- Behörden (z. B. Finanz- und Zollbehörden, Gerichte)
- Bank des Vertragspartners (SEPA-Zahlungsträger)
- Abtretungsempfänger und Auskunfteien
- Drittschuldner und Gerichtsvollzieher im Pfändungen
- Insolvenzverwalter

In der Regel verarbeitet HWFB Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich selbst und ohne externe Dienstleister. Sollten wir personenbezogene Daten an beauftragte Dienstleister oder Vertragspartner außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Informationen können Sie auch unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Dauer der Datenspeicherung

HWFB speichert Ihre personenbezogenen Daten, nur so lange, wie sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind. Nach Beendigung des Geschäftsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Rechte und Pflichten der betroffenen Personen

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte der Art. 14 Abs. 2 lit c, 15 bis 22 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.